

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung

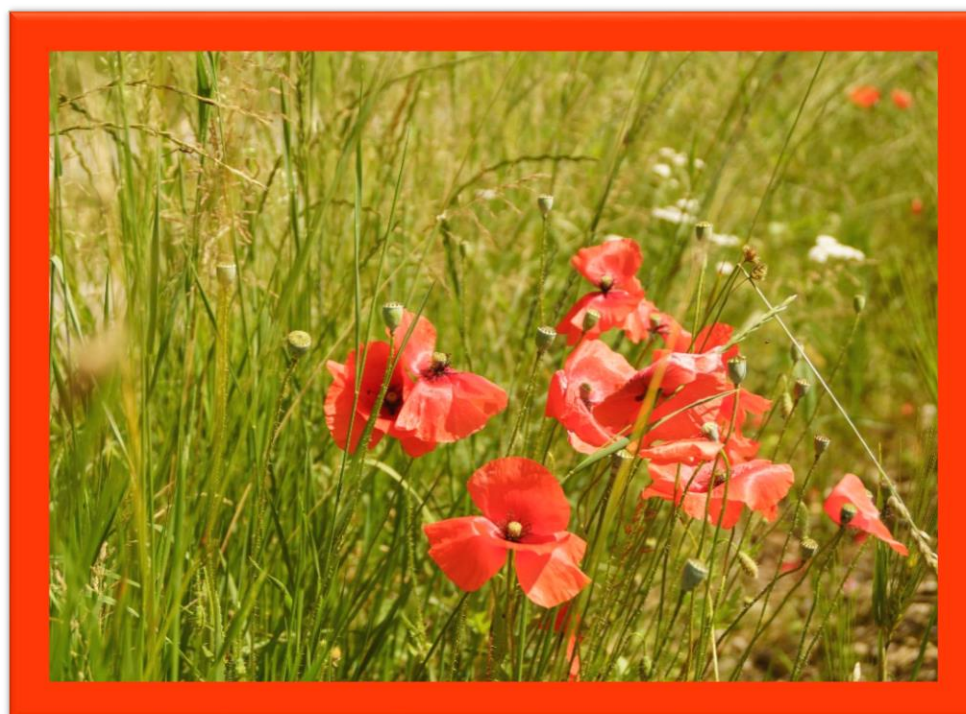


AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 4

Nußdorf, im August 2018

*Wir wünschen einen schönen Spätsommer und
einen guten Start ins neue Schuljahr!*



I n h a l t s v e r z e i c h n i s		
- Vorwort	S. 2	- Neuer Managementplan für das Natur- und Europaschutzgebiet Oichtenriede
- Kursangebote im Gemeindeamt	S. 3	Das Problem mit den Hundehaufen S. 10
- Arbeiten auf oder neben der Straße		- Verfügbares Krankenbett für Pflegebedürftige
Buch „Flachgau und Rupertiwinkel im Wandel der Zeit“	S. 4	Urlaub und kostenloser Informationsvortrag
- Projekt Nußdorfer Wildbäche	S. 5	Ordination Dr. Hubner
- Information Tausch Wasserzähler		Kostenlose Elternberatungstermine S. 11
Vorankündigung Wasserzähler-Ablesung		- Eltern-Kind Zentrum Nußdorf - Spielgruppen
Vorankündigung Vernissage im Gemeindeamt		Veranstaltungen des JUZ Nußdorf S. 12
Neue Mitarbeiterin im Kindergarten	S. 6	- Buchvorstellungen der Bibliothek
- Termine Dorfkaffee		Infos Edelweißticket für Senioren S. 13
Informationen zu Tularämie-Hasenpest		- Kompostieren im Garten - Regionalverband Falchgau
Nußdorfer Bäuerinnen – Spende für Schläßler Orgel	S. 7	Nord
- Informationen zur Handy-Signatur		Stabführerprüfung TMK Nußdorf S. 14
Neue Mitarbeiter in Bauhof und ASZ	S. 8	- Nußdorfer Schrona
- Fundgegenstände		Angebot der Nußdorfer Jaga S. 15
Information zu Abholung Gelber Sack und Sammelinsel beim Spar	S. 9	- Veranstaltungen des Frauentreff Oitental
		Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz – Caritas Schule in Ebensii S. 16
		- Jubiläumsgratulationen im Sommer S. 17
		- Neue Kurse bei VitActiv
		Anzeigen/Insereate S. 18
		- Informationen der PTS Oberndorf S. 19
		- Zivilschutz-Probearm 06.10.2018 S. 20
		- Tanzkurs für Buben und Mädchen in der Gemeinde
		Angebot Hebamme Petra Kaltenegger
		Redaktionsschluss nächste Ausgabe S. 21
		- Veranstaltungen des SV Nußdorf und der Zeche Schläßl
		Mamafit mit Christina S. 22
		- 16. Bildungswoche im Oktober 2018 in Lamprechtshausen S. 23
		- Veranstaltungskalender S. 24



Vorwort



Verehrte Nußdorferinnen und Nußdorfer!

Trotz der heißen Sommertage wird im Gemeindeamt und unseren Wirtschaftsbetrieben sowie in der Ferienbetreuung fleißig gearbeitet, um die Infrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger auf einem hervorragenden Standard zu halten.

Der Bau der Sternwarte auf dem Haunsberg ist abgeschlossen, und der Betrieb wird durch das Haus der Natur – Arbeitsgruppe Astronomie – aufgenommen. Ein gemeinsames Vorzeigeprojekt mit vielen Beteiligten ist vollendet, die Eröffnung sowie der Tag der offenen Tür am 11. August 2018 waren mit vielen Gästen gut besucht. Die neue Stätte für Wissenschaft und Bildung wird wohl weit über unsere Regions- und Gemeindegrenzen hinaus auf Aufmerksamkeit stoßen, darauf können wir stolz sein.

Nach den erforderlichen Beschlüssen des Gemeindevorstandes sowie der Gemeindevertretung nimmt die Wohnbebauung in der Josef-Hagen-Straße konkretere Formen an. Auch deswegen, weil das Aufschließungskriterium Trinkwasser durch die Wassergenossenschaft Nußdorf unter Obmann Alois Mangelberger vorbildlich gelöst wurde und in der letzten Vollversammlung der Wassergenossenschaft mehrheitlich beschlossen wurde. An dieser Stelle möchten wir uns beim Obmann und dem Vorstand der Wassergenossenschaft Nußdorf aufrichtig für ihre fordernde Arbeit bedanken. Der Weg war nicht einfach, aber um die Versorgungssicherheit langfristig zu garantieren, der einzig richtige.

Konkrete Formen nimmt auch die Verbauung des Zandlgrabens an. Das gemeinsame Projekt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, den Anrainern, der Wildbachgenossenschaft unter Obmann Matthias Angerer sowie der Gemeinde wird in Zukunft den nördlichen Ortsrand von Nußdorf vor Hochwasserereignissen schützen. Unser Dank gilt allen Beteiligten. Der finanzielle Anteil der Gemeinde wird bei ca. € 96.000,00 liegen. Auch der desolate Steg unterhalb des Sperrbauwerkes wird von der Gemeinde erneuert. Gefertigt wird er in den Werkstätten der WLV, die Kosten von ca. € 20.000,00 trägt zur Gänze die Gemeinde.

Bei den Grundzusammenlegungsverfahren laufen die Arbeiten auf Hochtouren. So ist das Verfahren in Liersching abgeschlossen, Reinharting steht kurz vorm Abschluss. Auch in Pinswag wird es nicht mehr lange dauern, bis die Erdbewegungen sowie die Straßenbauten abgeschlossen sind. Die Gemeinde ist sehr bemüht, in den Weilern eine zukunftssträchtige Infrastruktur auf den Weg zu bringen und die Arbeit der Landwirte zu erleichtern. Von Gemeindeseite stecken in den Verfahren mehr als € 300.000,00. Für die konstruktive Zusammenarbeit wollen wir uns bei den Grundbesitzern, den Operationsleitern der Abteilung 4, DI Gerald Schnauderer sowie DI Michael Kollnig auf das herzlichste bedanken.

Im Herbst wird es erneut eine Begehung der renaturierten Salzachau in Weitwörth geben. Projektleiter DI Bernhard Riehl wird uns wieder persönlich durch das Projekt führen und die weiteren Schritte in Sachen Erlebbarkeit für die Besucher erklären. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben!

Ein äußerst interessanter Abend für Musikliebhaber war die Stabführerprüfung in Nußdorf. 9 junge Musikerinnen und Musiker stellten sich unter den strengen Augen der Prüfer dieser Aufgabe. Die Anspannung der Teilnehmer war teilweise bis zum Publikum zu spüren, aber nach vielen verschiedenen Märschen und Erklärungen der verschiedensten Instrumente wurde das Endergebnis präsentiert. BESTANDEN, hieß es für alle Teilnehmer.

Gratulation an Thomas Schleindl zu der super Leistung, wir freuen uns auf die nächsten Ausrückungen mit euch.



Abschließend wünschen wir den Schulanfängern sowie allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr 2018/19 und allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderschönen Spätsommer!

Herzlichst euer Bürgermeister und eure Vizebürgermeisterin Waltraud Brandstetter

Hans Ganisl

Waltraud Brandstetter

Kursangebote im Gemeindeamt

Beim Re-Audit zur familienfreundlichen Gemeinde war ein großer Wunsch unserer Bevölkerung nach Weiterbildung in den verschiedensten Lebenslagen. Die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet dazu im Herbst sehr ansprechende Kurse für die Generation 50+ an. Wir haben es geschafft, drei verschiedene Kurse, welche jeweils an zwei Abenden stattfinden, anbieten zu können.



Wir würden uns freuen, wenn sich viele Interessierte an den Abenden einfinden.

Wichtig: die Kurse sind kostenlos, telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0677-625 718 34 oder fidelio@sbg.ac.at



Gesunder Schlaf ab 50

Kurs zur Verbesserung der Schlafqualität für Personen mit Schlafproblemen.

Inhalt: Erkennen der Zusammenhänge von individuellen Verhaltensweisen und Schlafqualität, Schlafveränderungen im Lebensverlauf, Ein- und Durchschlafstörungen und Thema Schlaflosigkeit. Techniken wie Verhaltensänderungen, Kontrolle schlafverschlechternder Gedanken und Entspannungsverfahren werden in Form von Übungen und Gesprächen vermittelt.

Wann: 06.09.2018 und 13.09.2018
jeweils von 19:00-22:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Nußdorf

Kursleitung: Tanja Grünberger,
MSc, Klinische- u.
Gesundheitspsychologin

Dauer: 2 x 3 Stunden

Zielgruppe: Frauen und Männer ab 50,
Versicherte aller
Krankenversicherungsträger im
Bundesland Salzburg



Gute Stimmung & Selbstwert ab 50

Kurs zur Schulung der Fähigkeit, eigene Stimmungseinbrüche oder Depressionen frühzeitig zu erkennen und richtig darauf zu reagieren.

Inhalt: Was ist Depression? Gedanken, die Glück und Wohlbefinden stören, Verbesserung von Selbstakzeptanz und Selbstvertrauen. Förderung von Selbsthilfekompetenzen, positive Aktivitäten und Dankbarkeit als präventive Maßnahmen bei Depression.

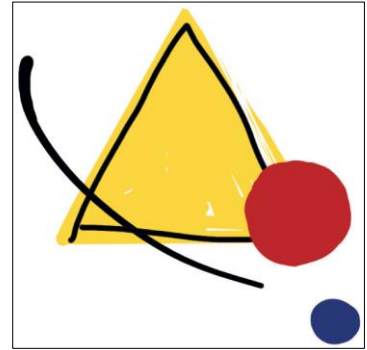
Wann: 17.09.2018 und 24.09.2018
jeweils von 19:00-22:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Nußdorf

Kursleitung: Viviane Schläpfer,
MSc, Klinische- u.
Gesundheitspsychologin

Dauer: 2 x 3 Stunden

Zielgruppe: Frauen und Männer ab 50,
Versicherte aller
Krankenversicherungsträger im
Bundesland Salzburg



Erhöhte Sturzgefahr ab 50

2-teiliger Kurs über Sturzprävention. Aufgrund von körperlichen Veränderungen und vor allem durch Inaktivität kommt es mit zunehmenden Alter vermehrt zu Stürzen mit Verletzungen. Information über Veränderungen im Alterungsprozess sowie über Sturzrisikofaktoren. Was kann man selber tun um Stürze zu vermeiden? Dazu werden einfache Übungen vorgestellt, die man zu Hause durchführen kann. Nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“.

Wann: 21.09.2018 und 28.09.2018
jeweils von 19:00-22:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Nußdorf

Kursleitung: Karin Löberbauer,
MSc, Sportwissenschaftlerin

Dauer: 2 x 3 Stunden

Zielgruppe: Frauen und Männer ab 50,
Versicherte aller
Krankenversicherungsträger im
Bundesland Salzburg



Arbeiten auf oder neben der Straße

Wenn durch Arbeiten (z.B. Bauarbeiten) auf oder neben Straßen (welche dem öffentlichen Verkehr dienen), der Straßenverkehr beeinträchtigt wird, ist dafür eine straßenpolizeiliche Bewilligung gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung (StVO) notwendig. Um diese Bewilligung ist bei der zuständigen Behörde anzusuchen. Wenn die Baustelle eine Gemeindestraße bzw. eine Straße aus dem niederrangigen Straßennetz betrifft, muss bei der Gemeinde angesucht werden. Betrifft die Baustelle Bundes- oder Landesstraßen ist die Bezirkshauptmannschaft die zuständige Behörde.

Beispiele für solche Bauarbeiten können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Strom, Aufstellung von Gebäuden, Gerüsten, Containern etc.

Ich möchte eine straßenpolizeiliche Bewilligung erwirken – Was ist zu tun?

Die Baufirma/Privatperson muss ein Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung gem. § 90 StVO 1960, bei der zuständigen Behörde stellen. Die Antragstellung kann – formlos oder mittels Formular – persönlich oder schriftlich erfolgen. Ist die Gemeinde Nußdorf zuständig, können Sie das benötigte Formular auf unserer Homepage www.nussdorf.salzburg.at unter „Bürgerservice“, „Formulare“ downloaden.

Es ist sinnvoll, den Antrag mehrere Wochen vor dem geplanten Beginn der Arbeiten bei der Behörde einzubringen, damit ausreichend Zeit für eventuell erforderliche Koordinierungen von Baustellen und sonstigen Verkehrsvorkommnissen bleibt.

Die Bewilligung erfolgt mittels Bescheid. Die für die sichere Abwicklung der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen werden darin als Auflagen vorgeschrieben.

Gleichzeitig werden jene Verkehrsbeschränkungen, die aus Gründen der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs notwendig sind, durch Verordnung erlassen.

NOCH ZU BEACHTEN: Die straßenpolizeiliche Bewilligung ersetzt keine privatrechtliche Zustimmung des Straßenerhalters bzw. Grundeigentümers.

Mit den Arbeiten dürfen Sie erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids und gegebenenfalls nach Zustimmung des Straßenerhalters bzw. des Grundeigentümers beginnen.

WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE GEMEINDEBÜRGER:

Für Besorgung, Aufstellung und Entfernung der notwendigen Verkehrszeichen (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrverbote) und Verkehrsleiteinrichtungen (z.B. Umleitungen bzw. Zusatztafeln) ist der Bewilligungsinhaber SELBST verantwortlich. Der genaue Standort und der Zeitpunkt der Aufstellung und Entfernung der Verkehrszeichen werden von der zuständigen Behörde, wie oben erwähnt, im Bewilligungsbescheid vorgeschrieben und dann stichprobenartig kontrolliert.



In eigener Sache: Derzeit kommt es vermehrt zu Beschwerden bei der Gemeinde, da auf der Sportplatzstraße (Umfahrungsstraße) im Bereich eines Holzlagerplatzes immer wieder gefährliche Verkehrssituationen, wegen Ladetätigkeiten auf der Straße, entstehen.

Die Gemeinde Nußdorf möchte hier auf die Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO), im speziellen auf § 62 - Ladetätigkeit, verweisen. Jeder Verkehrsteilnehmer hat die Möglichkeit, eine Situation, welche die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt, zu dokumentieren bzw. gegebenenfalls bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige zu bringen.

Verkehrinseln in unserer Gemeinde

Vielen Nußdorfern ist sicher bereits aufgefallen, wie wenig ansprechend unsere innerörtlichen Verkehrinseln zurzeit aussehen.

Die Gemeinde hat im April dieses Jahres eine spezielle Blümmischung für Bienen (mehrjährige Bienenweide) bestehend aus 32 verschiedenen Wildblumen und Wildkräutern, Kleearten und extensiven Gräsern ausgesät. Diese Bepflanzung sollte als Nahrungsgrundlage für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln u.v.m. dienen sowie eine optische Bereicherung bei geringer Pflege darstellen.

Leider hat die bisherige Trockenheit dafür gesorgt, dass aus dem Plan von wunderschön blühenden Verkehrinseln, von denen auch noch die Insekten etwas haben, nichts geworden ist. Im Spätherbst werden die Flächen gemäht und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mehr Erfolg mit unseren begrünten Fahrbahnteilern haben.



Projekt „Verbauung Nußdorfer Wildbäche“

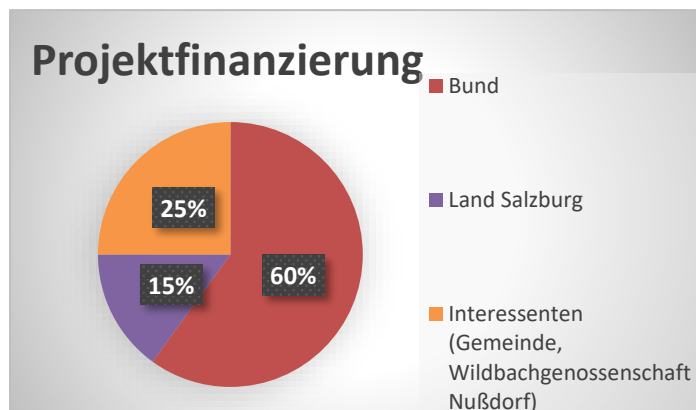
Am 03. August 2014 wurde die Gemeinde Nußdorf von einem starken Hochwasserereignis getroffen. Aufgrund des Starkregens verklausten einige Stellen im Zandlgraben, Lauterbach, Schleindlbach, Berndgraben und im Durchhamerbach. Infolge dieser Verklausungen traten Bäche über die Ufer und überschwemmten die Gemeinde- und Landesstraßen sowie mehrere Objekte.

Da dies nicht die ersten Überschwemmungen im Gemeindegebiet waren (1954 Hochwasser Mayerhausergraben, 2002 Hochwässer in mehreren Gräben, 2008 Vermurungen im Lauterbach, 2013, 2015, 2016 schwere Hochwässer im Zandlgraben und mehreren Gräben, u.v.a.m.) wurde ein Projekt erstellt, welches versucht, den vielfachen Gefährdungen mit einem Bündel von Maßnahmen entgegenzutreten und somit den Hochwasserschutz für die Gemeinde Nußdorf wesentlich zu verbessern.

Projektziel ist ganz klar der Schutz der Siedlungszentren in der Gemeinde Nußdorf, die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der bestehenden Verbauungen sowie der Schutz der Landes- und Gemeindestraßen.

Die einzelnen Projekte werden der Dringlichkeit nach abgearbeitet bzw. kleinere Maßnahmen werden, wenn sie im Einzugsbereich der Bauarbeiten liegen, nach Möglichkeit zwischengeschoben.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. 3.000.000,00 € und werden, wie in der Grafik ersichtlich, finanziert.



Als Ausführungszeitraum wurde ein Zeitrahmen von 9 Jahren festgelegt, d.h. Baubeginn war 2017 und eine endgültige Fertigstellung sollte im Jahr 2026 erfolgen.

Zandlgraben

Begonnen wurde mit der Verbauung des Zandlgrabens. Die gesamten Baukosten für dieses einzelne Projekt betragen lt. Kostenschätzung voraussichtlich € 640.000,00.

Die Finanzierung setzt sich folgendermaßen zusammen: Bund 60 %, Land Salzburg 15 %, die restlichen 25 % tragen die Interessenten der Wildbachgenossenschaft, wovon allerdings die Gemeinde Nußdorf wiederum 15 % übernimmt, das entspricht somit einer Summe von ca. €

96.000,00. Die Liegenschaftseigentümer müssen eine Summe von € 64.000,00, das entspricht 10 %, aufwenden.

Beim Zandlgraben wurden beim bestehenden Schotterfang ein Wasserdosierwerk und ein Hochwasserrückhaltebecken errichtet.



WASSERDOSIERWERK
AUSLAUF



WASSERDOSIERWERK
EINLAUF



HOCHWASSER-
RÜCKHALTEBECKEN

Das Projekt „Verbauungsmaßnahmen Zandlgraben“ steht kurz vor seiner Fertigstellung und wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen für den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten. Besonders aber bei Herrn Matthias Angerer, Obm. der Wildbachgenossenschaft Nußdorf, für seinen unermüdlichen Einsatz sowie beim Team der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV).

In diesem Zusammenhang weist Herr Angerer die Bevölkerung darauf hin, dass keine privaten Grünschnitt- oder Erdbabfälle bei den Wildbächen entsorgt werden dürfen. Bei Starkregen führt dies zu Verklausungen.

Außerdem werden Grundbesitzer (speziell im Waldbereich) darauf hingewiesen, dass sie ihre Bachbette von größeren Bäumen etc. zu befreien haben, damit der Wasserablauf bei Starkregen nicht gefährdet ist.

Information an private Wasserversorger bzw. Wassergenossenschaften Tausch der Wasserzähler

ach den Bestimmungen des **Maß- und Eichgesetzes** darf ein Wasserzähler für einen amtlichen oder rechtsgeschäftlichen Verkehr **nicht länger als 5 Jahre im Einsatz** sein und muss innerhalb dieser Zeit ausgetauscht werden.

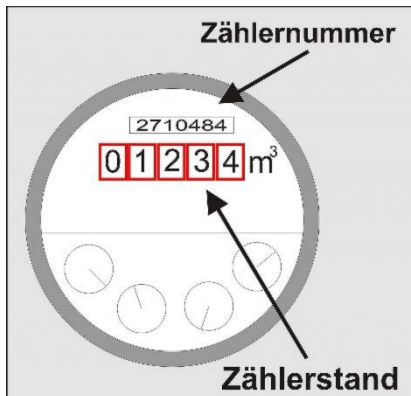
Die Gemeinde weist hier besonders darauf hin, dass die von der Gemeinde einzuhebende Kanal-Benützungsgebühr für die Abwasserbeseitigung analog des Wasserverbrauchs anzunehmen ist.

Private Wasserversorger haben daher eigenverantwortlich die Wasserzähler innerhalb dieser periodischen Abstände zu tauschen und der Gemeinde zu melden, damit es zu keinen Unregelmäßigkeiten kommen kann.

Hinweis/Information: Auch die Wassergenossenschaft schickt Selbstablesekarten aus!!



Vorankündigung der Wasserzähler-Ablesung



Die Gemeinde bittet auch heuer wieder um Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler. Mitte/Ende September bekommen Sie entweder eine Selbstablesekarte zugeschickt, oder wie gewohnt kommt ein zuständiger Mitarbeiter Ihrer Wassergenossenschaft, um den Wasserzähler abzulesen.

Die Selbstablesekarte der Gemeinde kann entweder in den Postkasten (grau) vor dem Gemeindeamt eingeworfen, gefaxt (06276-8811-20) oder per E-Mail (buchhaltung@nussdorf.at) bekanntgegeben werden.

Ihre Mithilfe bedeutet eine wesentliche Entlastung für unsere Verwaltung, welche somit die ständig hinzukommenden Aufgaben besser bewältigen kann!!

Vorankündigung: Vernissage im Gemeindeamt

Den im Wagnerhaus, beheimateten Künstler Andreas Dullnig haben wir für eine Ausstellung im Gemeindeamt gewinnen können. Die Ausstellung wird am Donnerstag, den **13. September 2018** um 19:00 Uhr anlässlich einer Vernissage eröffnet. Die Bilder können dann bis 25. Oktober 2018 im Obergeschoss des Gemeindeamtes während der Amtszeiten besichtigt werden. **Nutzen Sie die Gelegenheit, diese beeindruckenden Arbeiten zu erleben.**



Auch der Kindergarten freut sich über Verstärkung



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Ich, Magdalena Standl, freue mich ab September gemeinsam mit Barbara und Birgit die Kinder der Mäusegruppe durch ihre Kindergartenjahre zu begleiten.

Im Jahr 2015 habe ich die BAKIP Salzburg abgeschlossen und darf nun nach drei Praxisjahren in der Stadt Salzburg in dem Kindergarten arbeiten, den ich bereits als Kind besuchte.

Ich freue mich auf eine tolle und aufregende Zeit und bin gespannt, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen!

Liebe Grüße und bis bald, Magdalena



Dorfkaffee



Liebe Nußdorferinnen und Nußdorfer,
ich würde mich freuen, euch am **Dienstag, den 4. September 2018 von 14:00-16:00 Uhr** im
U- Raum der Gemeinde beim Dorfkaffee begrüßen zu dürfen,
herzlichst eure Vizebürgermeisterin



Weitere Dorfkaffee-Termine sind: **2. Oktober 2018 und 6. November 2018 jeweils von 14:00-16:00 Uhr**

Informationen zu Tularämie - Hasenpest

In einer unserer benachbarten Gemeinden wurde bei einem Feldhasen die Tularämie bzw. Hasenpest nachgewiesen, so möchten wir auch auf diese Krankheit aufmerksam machen.

Erreger und Übertragung

Tularämie ist eine bakterielle Infektion, die durch das Bakterium *Francisella tularensis* (mit verschiedenen Unterarten) ausgelöst wird. Das Bakterium befällt vor allem wildlebende Hasen, Kaninchen und Nagetiere wie Mäuse, Ratten, Eichhörnchen, wird aber auch in der Umwelt (Wasser, Erde) gefunden. Gelegentlich wird die Tierkrankheit auf den Menschen übertragen (Zoonose). Eine Mensch-zu-Mensch Übertragung ist nicht bekannt. Gemeldete Tularämiefälle beim Menschen sind in Österreich häufig auf einen Kontakt mit Feldhasen zurückzuführen.



Vorbeugung

Zum Schutz vor Übertragung sollten beim Umgang mit kranken und toten Wildtieren, insbesondere Hasen und Kaninchen, Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden (z.B. das Tragen von Handschuhen und Atemschutzmasken). Auffällige Tiere sollten den Behörden gemeldet werden. Fleisch von Hasen und Kaninchen sollte nur gut durchgegart verzehrt werden. Regeln der Haushalts- und Händehygiene sind strikt einzuhalten.

Verendete oder kranke und getötete Feldhasen dürfen auf keinen Fall abgehäutet werden und sollten nicht ohne Einmalhandschuhe berührt werden. Sie sollten ebenso wie erlegte Feldhasen mit krankhaften Veränderungen an den inneren Organen auf keinen Fall vergraben werden, sondern in Kunststoffbeutel vollständig und dicht verpackt an eine Untersuchungsstelle eingesendet werden.

Quelle: www.bmg.gv.at

Nußdorfer Bäuerinnen – Spende für Schlößler Orgel



Im Rahmen der Maiandacht am 6. Mai 2018 beim Fischerwegkreuz vor Steinbach wurde zu einer Agape bei Helga Sigl eingeladen. Im Zuge dessen verköstigten die Nußdorfer Bäuerinnen die Besucher unentgeltlich. Dafür wurde aber gebeten, für die Sanierung der Schlößler Orgel zu spenden. Die erzielte Spendensumme von € 490,- wurde von der Bäuerinnenkasse auf € **1.000,-** aufgerundet und somit das Pedal der Schlößler Orgel finanziert.

Foto: Pfarrer Erwin Klaushofer, Maria Pötzelberger, Christine Thalmayr, Ortsbäuerin Maria Absmanner, Rosmarie Lindner, Helga Thalmayr und PGR-Obmann Thomas Leikauf

Salzburger Familienpass

Beantragen Sie Ihren Salzburger Familienpass kostenlos in Ihrem Gemeindeamt und nutzen Sie viele Angebote, Vergünstigungen und Vorteile!

Einfach den Familienpass kostenlos auf das Smartphone laden, so hat man ihn immer dabei. (Es können sich auch Großeltern mit ihren Enkelkindern einen Familienpass zulegen!)

So einfach funktioniert es:

1. Lass dir von deiner Gemeinde einen neuen Familienpass ausstellen, hier steht dann dein persönlicher QR-Code drauf;
2. Lade dir im App Store unter „Salzburger Familienpass“ die App runter; dann brauchst du nur mehr deinen QR-Code einscannen; auch das ist nicht schwer, so ähnlich wie fotografieren;
3. **FERTIG**...jetzt hast du eine wunderbare Übersicht über aktuelle Events, über alle Familienpass-Partner mit genauen Kontaktdaten, den Öffnungszeiten usw. (Selbst ob dort ein Wickeltisch oder Hochstuhl zur Verfügung steht.)



Handy-Signatur Eigenes Mobiltelefon als amtliches Ausweisdokument



Informationen zur Handy-Signatur

Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem

elektronischen Zustelldienst, spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen digitalen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit der Handy-Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter <http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html>

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Verwendung

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes (TAN= Transaktionsnummer) in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

Eine weitere Möglichkeit, die Handy-Signatur zu nutzen, ist der Empfang der TAN mittels Handy-Signatur App. Weitere Informationen zur App stehen unter <http://app-info.handy-signatur.at> zur Verfügung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

Aktivierung

Sämtliche Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie auf <http://www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html>

Kosten:

Es fallen den BenutzerInnen für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur **keine Kosten** an.



***Ab Ende September ist es im Bürgerservice der Gemeinde Nußdorf möglich,
eine Handy-Signatur zu beantragen.***

Um telefonische Terminvereinbarung unter 06276/8811-12 Doris Gamisch oder
06276/8811-21 Martina Häuslschmid wird gebeten.

Bei der Beantragung ist **zwingend** ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) vorzulegen!

Neue Mitarbeiter im Bauhof und Altstoffsammelzentrum



Seit Anfang Juni bzw. Anfang Juli freut sich die Gemeinde über die Mitarbeit von Herrn Gottfried Brandstetter und Herrn Sebastian Schachinger.

Beide Herren dürften den meisten Bürgerinnen und Bürgern schon bekannt sein, Herr Brandstetter ist Mitglied unserer Gemeindevertretung und Herr Schachinger ist seit Kindesbeinen an ein begeistertes Mitglied der örtlichen Feuerwehr.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!





Fundamt



Fundgegenstände, die seit September 2017 im Gemeindeamt Nußdorf abgegeben wurden.

Fundgegenstand:	1 Sportsonnenbrille	Fundgegenstand:	1 Spiderman-Faschingsmaske
Fundort:	Ordination Dr. Hubner	Fundort:	Turnsaal VS-Nußdorf (Kinderfasching)
Funddatum:	Juli 2018	Funddatum:	03.02.2018
Fundgegenstand:	1 Damenuhr (Esprit)	Fundgegenstand:	Blaue Softshelljacke
Fundort:	Eingang Bäckerei Zauner	Fundort:	Ordination Dr. Hubner
Funddatum:	08.05.2018	Funddatum:	01.01.2018
Fundgegenstand:	Dunkelgraues Herrensakko	Fundgegenstand:	Einzelner Schlüssel (Schmidhammer)
Fundort:	Spar-Moser Eingang	Fundort:	Grundgrenze Tischlerei Altendorfer/Schmutzler
Funddatum:	23.04.2018	Funddatum:	01.12.2017
Fundgegenstand:	2 Brillen (1 Kindesonnenbrille, 1 Lesebrille)	Fundgegenstand:	Schwarze Winterjacke Größe L
Fundort:	Schirmbar Marathon	Fundort:	Hauptstraße (Kriegerdenkmal)
Funddatum:	08.04.2018	Funddatum:	17.02.2018
Fundgegenstand:	Unterarmschiene für rechten Arm/schwarz-blau	Fundgegenstand:	Sporthaube türkis/blau
Fundort:	Radweg Waidach-Nußdorf	Fundort:	Pankrazi-Weg/Wald
Funddatum:	20.03.2018	Funddatum:	Jänner 2018
Fundgegenstand:	1 Brille (Metallbügel und Rahmen)	Fundgegenstand:	1 Schlüssel (Prägung: Schloss Hofer)
Fundort:	Nähe Zebrastreifen im Ort	Fundort:	Schotterstraße Pabing
Funddatum:	17.03.2018	Funddatum:	29.09.2017

Liebe Gemeindebürger, sollten Sie einen Gegenstand finden, können Sie die Fundgegenstände aller Art **im Gemeindeamt** abgeben. Anschließend wird der Gegenstand in unserer Fundamt-Datenbank aufgenommen.

Auf unserer Homepage www.nussdorf.salzburg.at (unter Bürgerservice / „Fundamt“) finden Sie alle Fundgegenstände topaktuell aufgelistet.

Unter www.fundamt.gv.at können die Fundgegenstände der umliegenden Gemeinden auch eingesehen werden

Information zur Abholung Gelber Sack und Sammelinsel beim Spar

Es werden alle BürgerInnen gebeten, die gelben Säcke erst einen Tag vor der Abholung bereitzustellen! Es gehen immer wieder Anrufe im Gemeindeamt ein, dass die Säcke durch den Wind im ganzen Ort „vertragen“ werden, was nicht unbedingt ein schönes Ortsbild macht. Also helfen wir alle mit, dass Ordnung bleibt!

Vielen Dank!!



Bei der Sammelinsel-Spar wird kein Altpapier-Container mehr bereitgestellt. Die nächst gelegene Möglichkeit, Altpapier zu entsorgen, ist das Altstoffsammelzentrum in Weitwörth. Sollte jemand eine kostenlose Altpapier-Tonne für sich zu Hause wünschen, möge er sich bitte mit dem Bürgerservice der Gemeinde (Doris Gamisch oder Martina Häuslschmid unter 06276/8811-12) in Verbindung setzen. Besten Dank!!

Ein neuer Managementplan für das Natur- und Europaschutzgebiet Oichtenriede



Der 20 Jahre alte Naturschutz-Fachplan wird überarbeitet. Übergeordnetes Ziel ist es, durch effizienten Naturschutzfördermitteleinsatz die Landwirte dabei zu unterstützen, dieses einmalige Salzburger Naturjuwel auch für kommende Generationen zu bewahren.

Abb.: Die Oichtenriede ist das wichtigste Brutgebiet für bodenbrütende Vogelarten wie den „Großen Brachvogel“ im Land Salzburg. Die Oichtenriede ist auch durch einen außerordentlichen Reichtum an artenreichen Streu- und Feuchtwiesen gekennzeichnet (Bild: O. Stöhr)

Ein Managementplan ist ein bewährtes Instrument des partnerschaftlichen Naturschutzes. Als Naturschutz-Fachplan enthält er Vorschläge für geeignete Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung eines Schutzgebiets. Da der bestehende Managementplan rund 20 Jahre alt ist, muss er überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die Bearbeitung erfolgt durch das Büro Revital Integrative Naturraumplanung GmbH im Auftrag des Landes, Naturschutz. Hauptbearbeiter ist der Ökologe Dr. Oliver Stöhr, der als ehemaliger Schutzgebietsbetreuer die Oichtenriede sehr gut kennt. Bei der Bearbeitung des Managementplanes erfolgt zuerst eine Erfassung und Bewertung des Istzustandes, dann die Erarbeitung eines landschaftlichen Leitbilds und daraus abgeleitet die Entwicklung von Zielen und konkreten Maßnahmenvorschlägen. Parallel dazu wurde ein "Runder Tisch" eingerichtet, an dem die (Vize-)BürgermeisterInnen der beiden betroffenen Gemeinden Nußdorf und Dorfbeuern sowie VertreterInnen der verschiedenen Nutzergruppen (Landwirtschaft, Jagd, Fischerei etc.) über den aktuellen Stand des Projektes informiert werden und sich in den Planungsprozess einbringen können. Ziel ist eine breite Akzeptanz für die Maßnahmenvorschläge. Wichtig: Der Landschaftspflegeplan ist für die GrundeigentümerInnen nicht verbindlich. Vielmehr stellt er als Naturschutzfachplan die Grundlage für freiwillige Naturschutzmaßnahmen und den gezielten Einsatz von Fördermitteln (Stichwort: Vertragsnaturschutz) dar. Die Geländearbeiten werden im Sommer 2018 stattfinden, die Planung soll bis Frühjahr 2019 fertig gestellt werden. Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse ist vorgesehen.

Bernhard Riehl, verantwortlicher Projektbetreuer beim Land - Naturschutz

Kontakt: Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 5, Tel.: 0662/8042-5517, bernhard.riehl@salzburg.gv.at

Das Problem mit den Hundehaufen

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen von Hundekot nicht verunreinigt werden – dies gilt auch in Hundezonen.



Hundehäufchen liegen in Vorgärten, auf Gehsteigen, sogar auf dem Kinderspielplatz und sorgen für ständigen Unmut anderer Menschen. Als Hundebesitzer tragen wir die Verantwortung auch dafür, dass unser Hund sich nicht durch wohlplatzierte Häufchen unbeliebt macht. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass kein Mitmensch sich durch unseren Liebling und seine Hinterlassenschaft belästigt fühlen muss.

Logischerweise ist es völlig natürlich, dass der Hund sich an den Straßenrand hockt, aber genauso natürlich ist auch die menschliche Abneigung gegen Hundekot. Vor allem, wenn man hineinsteigt.

Jeder Haufen ist unhygienisch, und es können auch Krankheitserreger darunter sein, Menschen und andere Tiere könnten sich anstecken.

Für ein friedliches und sorgsames Miteinander auf Nußdorfs Straßen und Wege werden alle Hundebesitzer gebeten, immer einen Hundekotbeutel dabei zu haben um für den Fall gerüstet zu sein.

Hundekotbeutel können jederzeit gerne im Bürgerservice der Gemeinde kostenlos geholt werden.

Krankenbett für Pflegebedürftige

Ein Krankenbett der Gemeinde ist frei und kann zu folgenden Konditionen verliehen werden:

1,00 € je Tag

Ist das Bett länger als 6 Monate in Verwendung, werden nur mehr € 15,00 pro Monat verrechnet.



Nähere Details erfahren Sie unter: 0664/23 477 87 Vize.-Bgm. Waltraud Brandstetter

Urlaub Ordination Dr. Hubner



Dr. Christoph Michael Hubner MSc

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, ÄK Diplom manuelle Medizin
ÄK Diplom Neuraltherapie und Psychosomatik, Additivfach Geriatrie

5151 Nußdorf; Hauptstraße 8

Tel.: 06276/21 77 7, Fax.: 14, Mobil: 0664/22 25 59 3



Montag, 3. September bis Freitag, 14. September 2018

Kostenloser Informationsvortrag mit Frau Dr. Helene Hubner

Wann? Am Freitag, 28. September 2018 um 18:30 Uhr und
am Freitag, 19. Oktober 2018 um 18:30 Uhr

Thema: Leberfasten und med. betreute Gewichtsreduktion;

Abbau von Cholesterin, Blutfetten, Leberfetten, Bluthochdruck u. Diabetes

Anmeldung bitte unter: 06276-21 77 7 oder 0650-300 45 84; hubner.helene@yahoo.com

Kostenlose Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf:

Das Elternberatungsteam:

Dr. Christoph Hubner, Arzt für Allgemeinmedizin

Christine Lindinger, Dipl. Kinderkrankenschwester, Still- u. Laktationsberaterin IBCLC



ACHTUNG NEUE ZEIT:

**jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 – 15:00 Uhr
in der Arztordination von Dr. Hubner, Hauptstraße 8**

Termine 2. Halbjahr 2018:

20. September (Vertretung Fr. Baumgartner), 18. Oktober,

15. November, 20. Dezember

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder



Am 15. November 2018 wird von 14:00 bis 15:00 Uhr eine Gesundheitserzieherin von AVOS in der Elternberatung sein. Thema: Kleinkindern die Zähne richtig pflegen – wie kann mein Kind kariesfrei werden/bleiben.

Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf

Hallo Familien!

Wir haben noch Restplätze für unser Programm.

Der voraussichtliche Start unserer Gruppen wird Mitte September sein!

Bitte um Anmeldung bis spätestens Ende August 2018 unter:

ekz.hofer@gmx.at oder einer Whatsapp 0664/34 34 631 (bei der Leitung: Petra Hofer) mit Namen und Geburtsjahr vom Kind.



- **Babygruppe von 6 Monaten bis 1 Jahr mit Eltern**, Dauer 1,5 Stunden, für 10 Einheiten € 45,00
- **und ab 1 Jahr bis 3 Jahren mit Eltern**, Dauer 2 Stunden, für 10 Einheiten € 50,00

In unseren Gruppen wird gemeinsam die Welt entdeckt. Es werden Fingerspiele gemacht, Lieder gesungen, kleine Basteleien werden vollbracht, Erfahrungen ausgetauscht, neue Freunde kennen gelernt... und einfach die gemeinsame Zeit genossen!

1,2,3 im SAUESCHRITTGRUPPE

für Kinder von 2 bis 4 Jahren ohne Eltern.

In unserer Kleingruppe verbringen die Kinder ohne Eltern regelmäßig Zeit mit Gleichaltrigen und können dabei eine Menge an sozialen Erfahrungen sammeln...

Es wird gesungen, gelacht, gebastelt, erste Freundschaften geknüpft und noch vieles mehr - den Kindern wird die Zeit viel zu schnell vergehen!

Tag wird noch bekanntgegeben!!!!

Für 10 Treffen. € 65,00

PURZELBAUMGRUPPE

Hast du Lust, dich mit deinem Kind zu bewegen, zu turnen, zu laufen und zu lachen?!?

Dann komm in unserer Purzelbaumgruppe...

Wir treffen uns jeden Dienstag mit Kindern ab 1 bis 3 Jahren

Im Turnsaal der VS!

Für 10 Treffen € 30,00



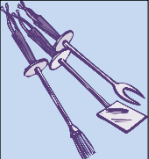
Foto: Hofer P., Annalena

Wir freuen uns auf euch!!

Petra, Carina, Birgit, Monika, Marion und Andrea.

Veranstaltungen des JUZ Nußdorf

Ab Sonntag, 9. September 2018 hat das JUZ wieder zu den normalen Öffnungstagen, das heißt:
Freitag, von 16:00 – 21:00 Uhr und Sonntag, von 16:30 – 20:00 Uhr geöffnet

 30. August 2018 von 17:00 – 21:00 Uhr Grillerei auf der JUZ-Terrasse	 5. September 2018 von 17:00 – 21:00 Uhr Milchshakes mit Eis
7. Oktober 2018 von 13:30 – 16:30 Uhr Minigolf in Mattsee 	12. Oktober 2018 von 16:30 – 18:30 Uhr Kochworkshop – Pan Cakes 
 28. Oktober 2018 von 15:30 – 17:30 Uhr Kreativworkshop - Kürbisschnitzen	 31. Oktober 2018 von 18:00 – 24:00 Uhr Halloweennight, eventuell mit Übernachtung im JUZ

Bitte zu allen Veranstaltungen anmelden. Detaillierte Informationen zu den Workshops und Ausflügen findet ihr auf der Gemeindehomepage.

Jugendzentrum Nußdorf, Sportplatzstraße 3, 5151 Nußdorf am Haunsberg
www.nussdorf.salzburg.at/juz jugendzentrum@nussdorf.at

Ulli Jonsson 0650/83 05 070

Moni Weiser 0664/ 78 02 035



Öffentliche Bibliothek Nußdorf

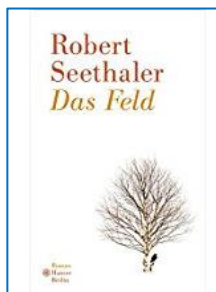


Die Bücherei hat sich mit neuen Lesestoff eingedeckt.
Einige Lesetipps haben wir wieder für euch.



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 17:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 17:00 – 19:30 Uhr



Seethaler, Robert: Das Feld

In diesem Roman geht es darum, was sterbende Menschen erzählen würden, wenn sie auf ihr Leben zurückblicken. Einer verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer Mensch verstand endlich, in welchem Augenblick sich sein Leben entschieden hatte. Eine Frau erinnerte sich daran, dass ihr Mann immer ihre Hand gehalten hatte. Verschiedene dieser Erinnerungen fing Seethaler ein und verband sie zu einem Roman. Es geht um die Momente, die sich nicht fassen lassen. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes verläuft anders, aber alle sind doch miteinander verbunden und fügen sich zum Abbild einer kleinen Stadt zusammen. Ein Roman, der das menschliche Zusammenleben treffend beschreibt.

Berg, Ellen: Wie heiß ist das denn?

Bea ist Mitte vierzig und sehr frustriert, als sie von ihrem Freund verlassen wird. Ihre Stimmung wird nicht besser als ihre 64-jährige Mutter und ihre 19-jährige Tochter Bea ihre neuen Liebhaber vorstellen. Beide Männer sind in Beas Alter. Beas Reaktion darauf ist, dass sie beschließt, ohne Mann glücklich zu werden. Doch dann taucht Theo auf und erweckt ihre Gefühle. Sehr lustig werden Beas Stimmungen und Gefühlsschwankungen beschrieben.



Koneberg, Ludwig und Förder, Gabriele: Kinesiologie für Kinder. Wie Sie Lernblockaden abbauen.

Die Kinesiologie geht davon aus, dass körperliches und seelisches Wohlbefinden sowie die Denkfähigkeit eng zusammenhängen. In diesem Buch wird gezeigt, wie Lern- und Denkblockaden bei Kindern erkannt und durch gezielte kinesiologische Übungen aufgelöst werden können. Die besten Übungen werden in dem Buch anschaulich beschrieben. Ein Ratgeber, der den Lernalltag für Eltern und Kinder erleichtert.

Erne, Andrea: Was macht die Prinzessin? (Wieso, weshalb, warum?)

Viele junge Mädchen träumen davon Prinzessin zu sein. In diesem Buch wird kindgerecht und verständlich der Alltag einer kleinen Prinzessin beschrieben. Der kleine Leser wird dazu noch mitgenommen auf eine Reise in die Zeit des Barocks und erhält einen guten Einblick in das Alltagsleben am Königshof



Information Edelweißticket – bereits 5.700 Tickets verkauft

Der Ticketverkauf läuft gut: Der Salzburger Verkehrsverbund führte im Dezember 2017 mit dem Edelweiß-Ticket eine neue, günstige Öffi-Netzkarte für Menschen ab 63 Jahren ein. Das Interesse der Öffi-StammkundInnen ist groß. Genau ein halbes Jahr später konnten bereits 5.700 Edelweiß-Tickets verkauft werden.

Top Angebot für Senioren: Jahreskarte für Öffis um € 299,-

Das Edelweiß-Ticket gilt für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten in allen Linienbussen und Bahnen in Stadt und Land Salzburg. Es gibt keine zeitlichen Einschränkungen. Das Edelweiß-Ticket kostet € 299,- pro Jahr oder € 25,- bei monatlicher Abbuchung.

Zusätzliches Zuckerl ab Juli: Hunde fahren gratis mit

Am 1. Juli fand der alljährliche Tarifwechsel statt. Für die Inhaber des Edelweiß-Tickets gibt es gleich zwei positive Botschaften: Der Preis wird nicht erhöht und bleibt bei € 299,- pro Jahr. Zudem können seit 1. Juli Besitzer von Jahreskarten und Edelweiß-Tickets ihren Hund gratis in Obus, Bus und Bahn auf den SVV-Linien mitnehmen.

Mehr Infos und Bestellung unter: www.salzburg-verkehr.at

Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice der Gemeinde auf!



Kompostieren im Garten:

Kompostieren will gelernt sein. Wer im eigenen Garten einen Komposthaufen bewirtschaftet, hat einiges zu beachten.

Was gehört hinein?

- Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter etc.
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Eierschalen, Speisereste
- Holzasche
- Baum- und Strauchschnitt
- Laub
- Rasenschnitt

Was gehört nicht hinein?

- Glas, Metalle, Kunststoffe
- Windeln, Getränkeverpackungen
- Kohlenasche
- Problemstoffe (Lacke, Medikamente etc.)

Was ist zu beachten?

- Die Mischung macht's: trockenes und feuchtes sowie grobes und feines Material ergeben die perfekte Mischung.
- Abdecken: Mit langem Gras oder Jute. So wird zu viel Nässe oder Trockenheit verhindert.
- Umsetzen: Regelmäßiges Umschichten des Komposthaufens führt zu einem besseren Verrottungsergebnis.

INFO kompakt:

1. Nur biologisch abbaubare Abfälle gehören auf den Kompost.
2. Richtige Kompostierung erfordert Wissen und Arbeit.
3. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Umweltbüro: www.flachgau-nord.at; office@flachgau-nord.at; +43 (0) 6272 41217

Stabführerprüfungen mit der TMK Nußdorf

Nach Teilnahme am Stabführerkurs des Salzburger Blasmusikverbandes sowie Absolvierung einer schriftlichen Prüfung haben sich Thomas Schleindl und 8 weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Flachgau am 29.06.2018 der praktischen Prüfung gestellt. Am Sportplatz des SV Nußdorf wurden mit der TMK Nußdorf unterschiedliche Marschformationen sowie Kommandos und Stabzeichen abgefragt und gezeigt. Außerdem musste jeder Prüfling eine pädagogische Aufgabe bewältigen, in dem eine theoretische Frage von der Jury den Musikerinnen und Musikern erklärt werden musste. Die Jury bestand aus dem Landesstabführer Steiner Bertl sowie drei Bezirksstabführern (Flachgau, Pongau, Tennengau).

Nachdem alle 9 Stabführer-Anwärter ihr theoretisches Wissen und praktisches Können erfolgreich unter Beweis gestellt und die Prüfung bestanden haben, wurde der Abend anschließend gemütlich im Gasthaus Altwirt ausgeklungen.

Wir gratulieren vor allem Thomas Schleindl sehr herzlich zu dieser tollen Leistung!



v.l.: Thomas Schleindl (TMK Nußdorf),
Marco Klampfer (TMK Köstendorf),
Markus Grill (TMK Wals-Siezenheim),
Michael Thiem (TMK Hallwang),
Karina Eppenschwandtner (TMK Neumarkt),
Johanna Harringer (TMK Schleedorf),
Alexander Schitter (OMK Elixhausen),
Christian Schöne (TMK Bergheim),
Andreas Thalhamer



NUSSDORFER
SCHRONA
DER JUNGBAUERNMARKT

die nexten Schronas:
SA, 15. Sept
SA, 20. Okt
8 - 12 Uhr

OPEN AIR
IM DORF!

VOM GASTHAUS NEHWIRT /
KASTNERGÜTEL
HAUPTSTRASSE 30

ES GIBT:

RINDEFLEISCH, WURST, FRISCHFISCH, RÄUCHERFISCH, HÜHNERFLEISCH,
BAUERNMILCH, JOGHURT, TOPFEN, MOZARELLA, HONIG, EIER, WILD-
BRET, GEMÜSE, SCHAFMILCH, SCHAFJOGHURT, SCHAFKÄSE, ESSIGE,
EDELBRÄNDE, SENF, FRUCHTAUFSTRICHE, SIRUPE.

→ ALLES EIGENPRODUKTE VON NUßDORFER BAUERN!

LOKAL / SAISONAL / NACHHALTIG: GUTER LEBENSSTIL MIT WERTEN

Angebot der Nußdorfer Jaga



Wildbret auf Vorbestellung

Reh: Mai - Dezember

Fasan: Oktober - Dezember

Hase: Oktober - Dezember

Jagdleiter:
Übetsroider Andreas
Tel: 0664/8729903

Bestellungen unter:
Tel: 0664/9163686
Tel: 0664/73569926

Bildband im Gemeindeamt erhältlich



Auf 287 Seiten werden von Erwin Trampitsch und Heinz Heimberger alle 37 Gemeinden des Flachgaues und die Stadt Salzburg jeweils kurz beschrieben und auf herrlichen Fotos dargestellt. Durch die wunderschönen Luftaufnahmen kann man seine Heimat von oben betrachten, es verleitet zum Träumen. Wer also ein passendes Geschenk für seine Eltern oder Großeltern sucht, dem sei dieser Bildband wärmstens empfohlen.



Das Buch kostet € 35,- und ist bei uns im Gemeindeamt erhältlich.

Frauentreff Oichtental

Michaela Schwarzbraun, Kräuterpädagogin und Volksheilkundeexpertin, Nußdorf am Haunsberg

Heilkräuter für den Weiberleib



Bild: Michaela Schwarzbraun



Zu der Zeit im Jahr, wo die Heilkräuter am Kräftigsten sind, wo sich die volle Energie der Sonne in den Pflanzen manifestiert, wollen wir Frauen uns im Oichtental treffen, um uns am Füllhorn der Natur zu bedienen. Gemeinsam sammeln wir Pflanzen, verarbeiten sie zu kulinarischen Genüssen und dem Frauenkörper zuträglichen Heilsalben.

Sa, 1. September 2018 | 10.00–13.30 Uhr
Nußdorf am Haunsberg
der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

BEITRAG: € 29,- inkl. Material und Salbenrühren

ANMELDUNG: (max. 10 Teilnehmerinnen): Renate Fuchs-Haberl, Tel. 0664 73564841, frauentreff@wildmohnfrau.at;
INFORMATIONEN: www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental

Ensemble „Neuländler“ Christiane Obernberger (Gesang),
Josef Irgmaier (Klavier) und Cornelia Beck (Violine)

Sterbendig

eine bairische Liederreise durch
ein Menschenleben



Bild: Martin Köppl

Es geht um Geburt, Entscheidungsfindung, Gedanken, Verstrickung, Tradition, Zorn, Arbeit, Geld, Religion, Wissenschaft, Eigenständigkeit, Verliebtsein, Sterben. Um Alltägliche also, doch auf eher weniger alltägliche Art. Dauer ca. 75'

Fr, 5. Oktober 2018 | 19.00 Uhr
Kirche St. Pankraz
Schlößl 5, Nußdorf am Haunsberg

BEITRAG: € 18,-

ANMELDUNG erforderlich: Renate Fuchs-Haberl,
Tel. 0664 73564841, frauentreff@wildmohnfrau.at

NÄHERE INFORMATIONEN:
www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental

Männer sind herzlich willkommen!



Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Ebensee ist ab sofort (bis 9. September) möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung dazu auf Fach- oder Diplomniveau absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten. Einrichtungen für Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigungen oder als Unterstützung bei den Familien zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung am Caritas-Schulzentrum Josee gearbeitet werden kann. Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen, welche die Schule absolvieren.

Nähere Informationen zu Schule und Aufnahmeverfahren unter www.josee.at oder Caritas-Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee, Tel.: 06133/52 04-10.



*Wir gratulieren Herrn Absmanner Johann
nochmals herzlich zum 80. Geburtstag!!*



*Frau Maria Ganisl feierte ihren
85. Geburtstag, wir gratulieren nochmals herzlich!!*



*Frau Ernestine Furtner feierte ihren
80. Geburtstag, wir gratulieren nochmals herzlich!!*



*Frau Rosa Preisenschuh
feierte ihren 85. Geburtstag,
wir gratulieren nochmals herzlich!!*



VitActiv bietet ab Herbst 2018 neue Kurse an

Guten Morgen Pilates mit Ingrid	Donnerstag, 8:00 Uhr
BodyVit mit Gerlinde B.	Mittwoch, 19:30 Uhr
Zumba mit Gerlinde F.	Freitag, 19:30 Uhr
POUND Rockout. Workout mit Gerlinde und Conny	Samstag, 18:00 Uhr

Alle weiteren Infos auf
www.vitactiv.at



Anzeigen/Inserate

Wir suchen für unser Reihenhäuschen eine Zugehfrau, die uns 2x im Monat für 2 Stunden zur Hand geht. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei untenstehender Adresse.

PERLE GESUCHT

Familie Gabriele Leikauf
Oberndorferstrasse 4b
5151 Nußdorf am Haunsberg
Telefon: 0664/75007388
E-Mail: leikauf.gabi@gmx.at

**HANDY - COMPUTER
An-Verkauf
Reparatur**



GEC Computer

Gerald Etschbacher
0664 8796117 GEC@GMX.ORG
NOPPINGERSTR. 11 / 5151 NUßDORF

Änderungsschneiderei

Vom Profi zum Kunden

Angerer Rosina
Schneiderin

TeL 0680/2158460
Schloß 24
5151 Nußdorf



Mo-Mi 08.00-12.00 oder telefonische Vereinbarung

vinko
ELEKTROTECHNIK

0660 - 49 47 390
www.elektro-vinko.at

Vinko Elektrotechnik – Ihr zuverlässiger Elektriker mit langjähriger Erfahrung aus Nußdorf am Haunsberg. Bestes Preis-/Leistungsverhältnis bei Elektroinstallationen – vergleichen lohnt sich!
Elektroinstallationen aller Art – Planung und Ausführung • Haus-Automatisierung, Steuerung über Smartphone oder Tablet – Ihr Loxone-Partner im Ort • Störungsdienst • Beleuchtungskonzepte • EDV-Netzwerkverkabelung • SAT- und Kabel TV-Installationen • Heizungssteuerung-Lösungen

GEM2GO: Mit der neuen Gemeinde-App immer auf dem neusten Stand sein!

GEM 2GO

Sie wollen nie wieder etwas verpassen?

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über die eigene Gemeinde sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Die Gem2Go App lässt sich für Android, iOS und Windows Mobile in den jeweiligen App Stores kostenlos downloaden. Jetzt herunterladen, lossurfen und entdecken.

Schulbeginn in der Polytechnischen Schule Oberndorf:

Montag, 10. September 2018 um 7:45 Uhr

SPRECHZEITEN vor Schulbeginn:

Mittwoch, 05.09.2018, 9:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 06.09.2018, 9:00 – 11:00 Uhr

Freitag, 07.09.2018, 09:00 – 12:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten

Schulleiterin DPTS OSR Dipl. Päd. I. M. Juhasz-Weinbacher

direktion@pts-obernd.salzburg.at

Tel.: 06272-72 11



PTS feierte die erste „SCHWARZ-WEISSE NACHT“

Im Juni luden Schüler und Schülerinnen, Lehrlinge und Firmenvertreter zur 1. schwarz-weißen Nacht ins Schulgebäude ein. Das Festprogramm erinnerte an den Umzug ins neue Schulgebäude, an die Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen der PTS und damit an den Start der Karriere mit Lehre.

Geehrt wurden auch die 6 SchülerInnen, die beim 13. Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark Salzburg teilgenommen hatten. Die Schule konnte beim Wettbewerb das bisher beste Ergebnis erzielen, nämlich 5 vordere Plätze.

Marco Kern, Schüler des Jahrgangs 2011/2012, Staatsmeister 2016 im CNC-Drehen, berichtete über seinen Werdegang und seinen Erfolg bei der Weltmeisterschaft (WorldSkills) 2017 in Abu Dhabi, wo er ein „Medaillon for excellence“ (Medaille für exzellentes Arbeiten) im CNC Drehen als bester Europäer und eine Goldmedaille im Teambewerb errungen hatte. Auf die Frage, was im Beruf wichtig sei, meinte er, man müsse das umsetzen, was man persönlich wirklich wolle, nur so komme man ans Ziel. Herr Fegg, Personalleiter der Firma W&H Dentalwerk, nannte Empathie und Leidenschaft als wichtigen Teil im beruflichen Werdegang.

Umrahmt wurde das Programm von der lokalen Band Metal Roses, einem Erinnerungsraum, einem Fotoshooting, einer großen Tombola mit vielen tollen Preisen, zur Verfügung gestellt von den verschiedensten Betrieben und einem wundervollen Buffet, welches von den Kochgruppen der PTS zubereitet wurde.

Nach dem Fest waren sich die Organisatoren einig, dass dies sicher nicht die letzte schwarz-weiße Nacht gewesen sei. Ziel des Festes war und wird es auch in Zukunft mit Hilfe des 2016 gegründeten Vereins „Freunde der PTS Oberndorf“ sein, den Stellenwert der Lehre zu betonen und mehr in den Mittelpunkt eines gelungenen beruflichen Werdegangs zu rücken.



Text: Ingrid Juhasz-Weinbacher Fotos: PTS Oberndorf

In ganz Österreich am Samstag, den 6. Oktober 2018 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit

Tanzkurse für Buben und Mädchen in Nußdorf (Veranstaltungsraum der Gemeinde)



Information oder Anmeldung unter 0660 155 79 81 oder: aliciakidman@gmx.at
oder auf der Facebook Seite „Alicia Kidman Dance“



Nußdorf

Kurs 11	Donnerstag 15:00-15:50 Uhr; 16 x	4-5 ½ Jährige	Kreativer Kindertanz	112 €	27.09.2018
Kurs 12	Donnerstag 16:00-16:50 Uhr; 16 x	4-6 Jährige	Buben / Streetdance	112 €	27.09.2018
Kurs 13	Donnerstag 17:00-18:00 Uhr; 16 x	6-9 Jährige	Streetdance Gemischt	128 €	27.09.2018
Kurs 14	Donnerstag 18:15-19:30 Uhr; 16 x	Erwachsene	Streetdance Anfänger	138 €	27.09.2018

Angebot der Hebamme Petra Kaltenegger

Schwangerenberatung

- Ich berate Sie gerne zu folgenden Themen:
- Ihre Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby
- Gesunde Ernährung, Bewegung, Sport
- Wie und wo werden Sie gebären?
- Welche Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung sind sinnvoll für Sie?



Wochenbettbetreuung

- Individuelle und persönliche Betreuung in den ersten 8 Wochen nach der Geburt.
- Täglich 1 Hausbesuch vom 1. bis zum 5. Tag nach der Geburt.
- Max. 7 weitere Hausbesuche bzw. Sprechstunden in der Hebammenordination vom 6. Tag bis zur 8. Woche nach der Geburt bei Stillschwierigkeiten, Dammverletzungen oder anderen Indikationen.
- Die Kosten werden zur Gänze von den Krankenkassen übernommen.
- Kümmern sie sich auf alle Fälle schon in der Schwangerschaft um eine Hebamme für die Nachbetreuung.

Mutter-Kind-Pass Hebammenberatung

- Die Mutter-Kind-Pass Hebammenberatung in der 18. bis 22. Schwangerschaftswoche ist für Sie kostenlos! Ich berate Sie ausführlich und nehme mir Zeit für Ihre Anliegen, Fragen und Sorgen.

Petra Kaltenegger
Hebamme

Still- und Laktationsberaterin - IBCLC

>> ALLE KASSEN <<

☎ +43 664 2629397, ✉ p.kaltenegger@sbg.at

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist **Sonntag, der 30. September 2018.**

Bis dahin sollten alle Texte, welche veröffentlicht werden sollen, in der Redaktion eingelangt sein.

Fotos in JPG- od. TIF-Format. Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an meldeamt@nussdorf.at

Das **nächste Mitteilungsblatt** erscheint **Mitte/Ende Oktober 2018.**



Mamafit mit Christina



mamaFIT ist ein modernes, wissenschaftlich fundiertes trainingskonzept, das dich von der schwangerschaft bis in die zeit als jungmama hinein begleitet. du als mama stehst dabei im zentrum. das mamaFIT workout liefert dir, was du brauchst:

- mehr energie, du tankst dich in der natur auf
- besseres körpergefühl, durch effektiv angepasstes training
- kilos purzeln lassen und deine wunschfigur (zurück)bekommen
- workout und spaziergang in einem, also zeit sparen
- kein babysitter nötig, also geld sparen
- mamafreundliche kurslösung, durch offenes kurssystem, ohne bindung, einstieg jederzeit möglich

einzel 14€
5er 60€
10er 110€

änderungen vorbehalten

alle termine und infos stehen auf www.mamafit.at/trainer/christina-schoerghofer

das training findet bei fast jedem wetter outdoor statt.

anmeldung: vorab online via www.mamafit.at/anmeldung oder vor ort möglich.

✉ christina.schoerghofer@mamafit.at

☎ 0664 391 09 68

facebook.com/groups/mamafitmitchristina

instagram.com/mamafitmitchristina

www.mamafit.at



Begegnung für den Frieden

16. Bildungswoche: 20. bis 25. Oktober 2018

Samstag, 20. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Eröffnung durch LABg. Mag. Daniela Gutschi

„Steile Nacht, eilige Nacht!“ • Ein psychologisches Kabarett zur Einstimmung auf die „stille“ Zeit
Uraufführung mit Mag. Stefanie Zauchner-Mimra und Gabriella Schweiger

Sonntag, 21. Oktober 2018 • 9.30 Uhr • Pfarrkirche

Familiengottesdienst

anschließend: Gemeindeamt, Benediktussaal

Denk mal: Frieden! • Friedensbotschaften und Präsentation des Fotoprojektes „Frieden“

Montag, 22. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Lebensverhältnisse und soziale Verantwortung zur Zeit Franz Xaver Grubers

Referent: Mag. Dominik Maislinger

Dienstag, 23. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Workshop: Wie Sie mit den richtigen Worten Konflikte lösen

Referentin: Dr. Monika Schwaighofer

Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner,

Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Mittwoch, 24. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Workshop: „Komm doch endlich auf den Punkt!“ • Bewusste Sprache - Bewusstes Leben

Referentin: Mag. Stefanie Zauchner-Mimra

Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner,

Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Donnerstag, 25. Oktober 2018 • 16.00 Uhr • Probelokal der Trachtenmusikkapelle

Wiener Philharmoniker probt mit JungmusikerInnen

19.30 Uhr • Pfarrkirche

Jauchzet Gott in allen Landen • Konzert mit dem Austria Festival Symphony Orchestra

Solisten: Prof. Martin Mühlfellner (Solotrompeter der Wiener Philharmoniker), Waltraud Nagl (Sopran), Mag. Manfred Kratochwill (Klarinette)

Dirigent und Leitung: AKM Reinhold Wieser

Bei diesen Veranstaltungen wird evtl. fotografiert. Teilnehmende erklären sich mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden.

Homepage der Gemeinde

Sie möchten sich über aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen informieren? ...

...dann besuchen Sie unsere Homepage: www.nussdorf.salzburg.at



Veranstaltungskalender

August 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA	18.08.	Union Tennisclub	Clubmeisterschaften Einzel Damen u. Herren Finaltag	Tennisanlage
SA	18.08.	FF Nußdorf	Fahrzeugsegnung in St. Georgen	Abfahrt 17:00 Uhr
DO-FR	22.-23.08.	Seniorenbund	2-tägiger Ausflug	Teichalm
FR	24.08.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt
SA-SO	25.-26.08.	Zeche Schlößl	90-Jahr-Feier	Lokalbahnhaltestelle Pabing
MO-FR	27.-31.08.	Union Tennisclub	2. Sommertraining für Kinder/Jugendliche	Tennisanlage

September 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA	01.09.	Tennisclub	Clubmeisterschaften Kinder u. Jugendliche	Tennisanlage
SA	01.09.	Frauentreff Oichtental	Heilkräuter für den Weiberleib	Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
SO	02.09.	Pfarre	Kirchweih	Pfarrkirche Nußdorf
SO	02.09.	MSC-Schlößl	Bergslalom	Schlößl-Weitwörth
DI	04.09.		Dorfkaffee	Gemeindekeller
DO	06.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Gesunder Schlaf ab 50	Gemeindekeller
SA	08.09.	Union Tennisclub	Clubmeisterschaften Doppel Damen u. Herren	Tennisanlage
DI	11.09.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Gemeindekeller
MI	13.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Gesunder Schlaf ab 50	Gemeindekeller
MI	13.09.	Gemeinde Nußdorf	Vernissage Künstler Andreas Dullnig	Gemeindeamt
FR	14.09.	Pensionistenverband	1. Geburtstagsgratulation	Wirtshaus Schlößl
SA	15.09.	Jungbauern	Nußdorfer Schrona (Herbst-Schrona)	Vorm GH Neuwirt
SA	15.09.	SV Nußdorf	1. Sommer Gschnas	Sportplatz Nußdorf
MO	17.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Gute Stimmung & Selbstwert	Gemeindekeller
DI	18.09.	Elternverein	Jahreshauptversammlung	Pizzeria San Remo
FR	21.09.	FF Nußdorf	Feuerwehrausflug nach Steyr	Abfahrt 07:30 Uhr
FR	21.09.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt
FR	21.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Erhöhte Sturzgefahr ab 50	Gemeindekeller
SA-SO	22.-23.09.	Obst u.- Gartenbauverein	Obstausstellung	Pfarrhof
SO	23.09.	MSC-Schlößl	Stock-Car-Rennen (30.09. Ausweichtermin)	Schlößl-Weitwörth
SO	23.09.	Pfarre	Erntedankfest in Nußdorf mit TMK	Treffpunkt: Feuerwehr
MO	24.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Gute Stimmung & Selbstwert	Gemeindekeller
FR	28.09.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham
FR	28.09.	Gemeinde Nußdorf	Kurs: Erhöhte Sturzgefahr ab 50	Gemeindekeller
FR	28.09.	Dr. Helene Hubner	Infovortrag Leberfasten	Ordination Dr. Hubner

Oktober 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
	02.10.		Dorfkaffee	Gemeindekeller
MI	03.10.	KBW	Vortrag Mang Christian „Wertschätzung, Balsam für die Seele“	Pfarrsaal
FR	05.10.	Elternverein	Herbstbasar - Kindersachenbasar	Turnhalle d. VS-Ndf.
FR	05.10.	Frauentreff Oichtental	Sterbendig bairische Liederreise	Kirche St. Pankraz
SA	06.10.	Pfarre	Erntedankfest in Schlößl	Filialkirche St. Pankraz
Sa	06.10.		Sirenenprobe in ganz Österreich	
DI	09.10.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Gemeindekeller
SO	14.10.	Pfarre	Ehejubiläumsfeier	Pfarrkirche Nußdorf
DO	18.10.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	GH Kletzlberg
FR	19.10.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt
FR	19.10.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham
	19.10.	Dr. Helene Hubner	Infovortrag Leberfasten	Ordination Dr. Hubner
SA	20.10.	Jungbauern	Nußdorfer Schrona (Herbst-Schrona)	Vorm GH Neuwirt

IMRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: meldeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – **Herstellung:** Kubeos.at – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Doris Gamisch; Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht haftet.